

	<p>Object: Kopf einer Frau, Köngen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventory number: RL 46</p>
--	---

Description

Der Kopf einer Frau mit Haarknoten kam während der 1783 und 1784 erfolgten Ausgrabungen in Köngen, die im Auftrag des Herzogs Carl Eugen durchgeführt wurden, zutage. Er wurde zunächst in Köngen aufbewahrt, wo Carl Eugen einen Museumsneubau plante, der jedoch nicht realisiert wurde. Schließlich wurde der Kopf gemeinsam mit anderen Ausgrabungsfunden im Jahre 1814 der Kunstkammer zugewiesen.

[Nina Willburger]

Basic data

Material/Technique: Stubensandstein
Measurements: H. 26 cm

Events

Created When 2.-3. century CE

Who

Where

Found

When

Who

Where Köngen

[Relation to person or institution]

When

Who Charles Eugene, Duke of Württemberg (1728-1793)
Where

Keywords

- Head
- Römische Steindenkmäler
- Sculpture

Literature

- Haug, Ferdinand; Sixt, Gustav (1914): Die römischen Inschriften und Bildwerke Württembergs. Stuttgart, S. 320 Nr. 194.
- Luik, Martin (2013): Herzog Carl Eugen von Württemberg und das Projekt eines Römermuseums in Köngen 1784 (in: *Curiositas* 12–13) .